

Der Geschäftsverlauf im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2009

Überblick Von April bis Juni ist die deutsche Wirtschaft weiter geschrumpft. Der Rückgang hat sich jedoch deutlich verlangsamt. Das Institut für Weltwirtschaft in Kiel erwartet, dass sich die Konjunktur zur Jahresmitte 2009 in Deutschland annähernd stabilisiert.

Seit Jahresbeginn verringerte sich die Binnennachfrage erheblich. Vor allem die für BNA maßgeblichen Ausrüstungsinvestitionen wurden massiv zurückgefahren und auch die Bauinvestitionen verringerten sich deutlich.

Der hohe Auftragsbestand ermöglichte es BNA, sich von dieser Entwicklung weitgehend abzukoppeln. Mit einer Gesamtleistung von 3,4 Mio. € wurde im dritten Quartal die höchste Produktionsleistung des laufenden Geschäftsjahres erreicht. Bei nur leicht gestiegenen Betriebsaufwendungen erzielte BNA von April bis Juni ein Betriebsergebnis von 547 Tsd. €.

Kumuliert zum 30.06. beläuft sich die Gesamtleistung auf 8,6 Mio. €. Das Betriebsergebnis liegt bei 850 Tsd. €. Ein leicht negatives Finanzergebnis und steuerliche Maßnahmen führen per 30.06. zu einem Vorsteuerergebnis von 871 Tsd. €.

Produktion Das Ende des Winters beeinflusste das Produktionsergebnis positiv. Nachdem die bauseitigen Voraussetzungen gegeben waren, konnte eine Vielzahl kleinerer und mittlerer Projekte abgeschlossen werden. Zusammen mit den Erlösen aus Wartung, Service und IT-Geschäft erzielte BNA Umsätze in Höhe von 2,6 Mio. €.

Daneben floss ein Großteil unserer Produktionsleistung in lang laufende Großprojekte. Hier wurden teilweise wesentliche Leistungsfortschritte erreicht. So lieferten wir für die Kläranlage Ramnicu Valcea in Rumänien das Main Equipment und begannen mit der Montage vor Ort. Insgesamt erhöhte sich der Bestand an angearbeiteten Projekten im dritten Quartal um 0,7 Mio. €.

Alle Bereiche der Produktion arbeiteten im Berichtszeitraum in Vollauslastung.

Vertrieb Bei guter Nachfrage akquirierte der Vertrieb im dritten Quartal Aufträge im Umfang von 2,7 Mio. €. Viele kleinere Aufträge betrafen die aufgrund der Abkündigung von Standardfestverbindungen erforderliche Umstellung der Fernwirknetze auf DSL oder GPRS. Mit dem Auftrag für die komplexe Rekonstruktion der Steuer- und Leittechnik des Wasserwerkes in Altenberg wurde auch wieder ein Großauftrag mit Abarbeitungshorizont weit in 2010 akquiriert. Erwartungsgemäß war die Nachfrage im industriellen Bereich schwächer. Trotzdem erhielten wir auch hier einen größeren Auftrag über die Erneuerung der Steuertechnik der industriellen Abwasserreinigungsanlage bei der MEWA in Bottrop.

Gemessen an dem in den Aufträgen enthaltenen Eigenanteil nahm der Auftragseingang gegenüber dem zweiten Quartal nochmals um 17 % zu. Per 30.06.2009 belief sich der Auftragsbestand auf 10,5 Mio. €.

Ausblick Mit den guten Ergebnissen des dritten Quartals konnten wir die zu Beginn des Jahres entstandene Lücke zur Planung verringern. Wir erwarten, dass sich diese Entwicklung im vierten Quartal fortsetzt und Umsatz und Ertrag sich bis zum Ende des Geschäftsjahres weiter an unsere Planung annähern. Der hohe Auftragsbestand und die vielen platzierten Angebote geben uns darüber hinaus bereits heute eine hohe Planungssicherheit für das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2010.

Auch in den nächsten Monaten wird ein wesentlicher Teil unserer Produktionsleistung in lang laufende Großprojekte fließen, was Umsatz- und Ergebnisverlagerungen in kommende Geschäftsjahre zur Folge hat. Wir erwarten deshalb zum 30.09. eine Gesamtleistung von 90 % unserer Planung und ein Vorsteuerergebnis von rund 70 % der Prognose.

 Gewinn und Verlustrechnung* (in Tsd. €)	01.10.-31.12.08	01.01.-31.03.09	01.04.-30.06.09	01.10.08-30.06.09
Gesamtleistung	2.830,2	2.457,9	3.356,4	8.644,5
Materialaufwand	1.305,4	1.370,7	1.591,0	4.267,1
Rohhertrag	1.524,8	1.087,2	1.765,4	4.377,4
sonstige betriebliche Erträge	51,1	51,8	63,7	166,6
Gesamtertrag	1.575,9	1.139,0	1.829,1	4.544,0
Betriebsaufwendungen	1.254,5	1.156,6	1.282,4	3.693,5
<i>Personalaufwand</i>	998,9	817,8	1.006,4	2.823,1
<i>Abschreibungen</i>	46,9	47,8	50,0	144,7
<i>sonstige betriebliche Aufwendungen</i>	203,4	287,4	223,2	714,0
<i>sonstige Steuern</i>	5,3	3,6	2,8	11,7
Betriebsergebnis	321,4	-17,6	546,7	850,5
Finanzergebnis	12,7	-13,9	-7,0	-8,2
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	334,1	-31,5	539,7	842,3
Ergebnis steuerlicher Maßnahmen	11,3	11,2	11,3	33,8
Ergebnis vor Steuern vom Einkommen und Ertrag	345,4	-20,3	551,0	876,1
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	49,7	82,9	5,8	138,4
Jahresüberschuss / Vorläufiges Ergebnis	295,7	-103,2	545,2	737,7

*) Die Gewinn- und Verlustrechnung basiert auf den Daten der eigenen Buchhaltung. Sie ist ungeprüft und enthält keine Wertberichtigungen, Abgrenzungen, Anpassungen von Rückstellung usw. Irrtum vorbehalten.